



Festbericht

Vortrag: 4001	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo de Riau

Aeschimann Pierre-André, Môtiers

Aeschimann Marianne, Môtiers

Bim Beichle-Chrüz

Hermann Studer

Qualité du son rayonnant et très sonore

Technique

Attaque du son accomplie, vers la fin quelques frôlements à la 1ère voix
Mobilité vive et légère à la 1ère voix, la 2ème voix est quelque fois prudente, pas sûre
Intonation correcte et propre

Interprétation I

Dynamique riche en changements, variée et très réussie
Phrasé convaincant et accompli
Articulation pleine d'effets et riche en changements
Equilibre des voix vont très bien ensemble, une petite dominance de la 1ère voix

Interprétation II

Métrique juste et clairement reconnaissable
Rythmique précise et correcte
Agogique seulement un tout petit peu, peut être amélioré
Tempo (Durée) 3'04"
Jeu d'ensemble réjouissant et bien étudié, au début la 2ème voix était un peu inexacte

Expression musicale L'interprétation est solide. Pourrait être travaillée dans l'agogique.

Remarques

Juror(in): von Arx Thomas P.



Festbericht

Vortrag: 1097	Kategorie: BD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Büchelduo Alt-Erni
Alt Anton, Egolzwil
Erni Andreas, Buttisholz

Daheim i de Matte
Adolf Lussi

Tonkultur	Kräftiger Büchelklang zum Einstieg, auch schöner Duoklang, in der Folge einige Stellen mit etwas viel Luft im Ton.
Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	Kleine "Rüttler" in beiden Stimmen, stören den Fluss nicht wesentlich.
<i>Beweglichkeit</i>	Ab der Mitte der Melodie wird die Beweglichkeit eher harzig.
<i>Intonation</i>	Die Beiden passen sehr gut zusammen, die Intervalle sind rein.
Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	Dynamisch wird vorbildlich gestaltet.
<i>Phrasierung</i>	Die Sätze sind klar und logisch aufgebaut.
<i>Artikulation</i>	Die Artikulation ist vielseitig und abwechslungsreich.
<i>Stimmenausgleich</i>	Auch der Stimmenausgleich ist sehr gut.
Interpretation II	
<i>Metrik</i>	Der 2. Teil gelingt sehr lüpfig.
<i>Rhythmik</i>	Die rhythmischen Formen sind nicht alle exakt.
<i>Agogik</i>	Agogisch wird schön gestaltet.
<i>Tempo (Zeit)</i>	1'47", Zeit sehr gut erreicht.
<i>Zusammenspiel</i>	Das Zusammenspiel ist meistens passend.
Musikalischer Ausdruck	Schöner lüpfiger Vortrag, leider mit etwas zu viel blastechnischen Mängeln, die deutlich in die 2. Klasse zeigen.
Bemerkungen	

Juror(in): Imlig Armin



Festbericht

Vortrag: 1762	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Franz + Fritz

Amacher Fritz, Brienzwiler

Grossniklaus Franz, Beatenberg

Bim Forchdenkmal

Eugen Fenner

Tonkultur

1. Stimme etwas hart, in hohen Lagen auch dünn, 2. Stimme weich und warm.

Blastechnik

Treffsicherheit

Duchwegs etliche Streifer und Unsicherheiten.

Beweglichkeit

Sie wirkt etwas harzig und schwerfällig.

Intonation

Ausgehaltene Töne sind getrübt, auch tiefe Lagen im Bass.

Interpretation I

Dynamik

Kann noch viel besser ausgeschöpft werden. Hauptsächlich im mf vorgetragen, sind lediglich fortis zu hören.

Phrasierung

Klar gegliedert, im Mittelteil jedoch besonders gelungen.

Artikulation

Während des ganzen Vortrags angestossen. Die staccati im Mittelteil sind noch zu schwerfällig.

Stimmenausgleich

Die 1. Stimme ist etwas zu dominant, jedoch gut führend.

Interpretation II

Metrik

Gut spürbar.

Rhythmik

Meist korrekt.

Agogik

Diese wird im Stück nicht eingesetzt. Mit passender Agogik würde der Vortrag aufgewertet.

Tempo (Zeit)

2'40", gut gewählt und passend.

Zusammenspiel

Meist ordentlich.

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag ist noch nicht ausgereift, wirkt insgesamt auch noch etwas schwerfällig. Mit besserem Einsatz von Dynamik, Artikulation und Agogik würde der Vortrag viel gewinnen.

Bemerkungen

Juror(in): Münch Christa



Festbericht

Vortrag: 1562	Kategorie: AD	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Maggebärg

Baeriswyl Eliane, Alterswil

Hurst Vida, St. Antoni

Bim Buechechäppeli

Gilbert Kolly

Tonkultur

1. Stimme eher matt und glanzlos, 2. Stimme warm, beide Stimmen wenig tragend.

Blastechnik

Treffsicherheit

Recht sicher, Streifer zur Hauptsache in der 1. Stimme.

Beweglichkeit

Geschickt, doch vorsichtig vorgetragen.

Intonation

Rein und sauber.

Interpretation I

Dynamik

Wenig variabel, piani und forti fehlen.

Phrasierung

Klar gegliedert.

Artikulation

Noch zu einförmig, kann viel variabler gestaltet werden.

Stimmenausgleich

Angenehm und gut abgestimmt.

Interpretation II

Metrik

Klar erkennbar.

Rhythmik

Korrekt.

Agogik

Zu spärlich eingesetzt.

Tempo (Zeit)

3'05", eher zu langsam und zu gleichförmig, deshalb wirkt der Vortrag langweilig.

Zusammenspiel

Recht erfreulich.

Musikalischer Ausdruck

Ordentliche, aber verhalten vorgetragene Darbietung. Dadurch fehlt dem Vortrag die Spannung.

Bemerkungen

Juror(in): Münch Christa



Festbericht

Vortrag: 1322	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Anna und Ruedi

Bauriedl Ruedi, Bettlach

Rudolf von Rohr Anna, Selzach

E' Jutz für d' Änneli

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur wohlklingend und getragen

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit vorsichtig und unsicher
Intonation viele störende Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich und kurzweilig
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation abwechslungsreich und passend
Stimmenausgleich angepasst und kontrolliert

Interpretation II

Metrik ordentlich und klar erkennbar
Rhythmik ausgewogen
Agogik nur in Ansätzen, passend
Tempo (Zeit) 2'40", gut gewählt
Zusammenspiel öfters etwas unsicher durch Blastechnik

Musikalischer Ausdruck Viele blastechnische Unsicherheiten wirken störend, schade für die schönen Stimmen.

Bemerkungen

Juror(in): Lanz Ulrich



Festbericht

Vortrag: 1128	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Rosengarten
Bihr Karin, Bäretswil
Domide Marianne, Uster

Auf Schloss Auerbach
Gilbert Kolly

Tonkultur	"chäch" und geräumig, sehr bekömmlich und solide
Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	einwandfrei sicher, wenig "Streifer" und Unsicherheiten
<i>Beweglichkeit</i>	erfreulich, leichtfüssige Spielweise
<i>Intonation</i>	angenehm rein und sauber
Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	sehr gelungene Gestaltung, wohldosiert und kurzweilig
<i>Phrasierung</i>	nachvollziehbar und klar gegliedert, überzeugend
<i>Artikulation</i>	recht abwechslungsreich und passend gestaltet
<i>Stimmenausgleich</i>	angenehm, wohldosiert und gleichgewichtig
Interpretation II	
<i>Metrik</i>	korrekt, zutreffend, gekonnt vorgetragener Tanzteil
<i>Rhythmik</i>	exakt und genau dargeboten
<i>Agogik</i>	nur in Ansätzen vorhanden, bessere ritardandi und accelerandi würden aufwerten
<i>Tempo (Zeit)</i>	mit 2'47" gut erreicht, die Tempowechsel sind gut gewählt
<i>Zusammenspiel</i>	fast durchwegs präzise und exakt
Musikalischer Ausdruck	Zwei Bläserinnen, die sich verstehen und sehr harmonisch musizieren. Gegen den Schluss wäre eine etwas bessere agogische Gestaltung wünschenswert.
Bemerkungen	

Juror(in): Frehner Paul



Festbericht

Vortrag: 1771	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Skorpion

Bolt - Budmiger Klara, Bertschikon
Greter Josef, Küssnacht

Das gröschti Buech - Mis Äntlibuech
Hermann Studer

Tonkultur warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit vorzüglich, kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation wiederholt kleine Trübungen

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich und sehr differenziert
Phrasierung klar gegliedert, einwandfrei
Artikulation abwechslungsreich und stilgerecht
Stimmenausgleich ausgezeichnet abgestimmt

Interpretation II

Metrik klar erkennbar und präzise
Rhythmik ausgewogen
Agogik nur in Ansätzen gut dosiert
Tempo (Zeit) 2'34, angemessen und interessant variiert
Zusammenspiel erfreulich und exakt

Musikalischer Ausdruck Erlebnisreicher spannender und musikalisch ausgereizter Vortrag.

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 1515	Kategorie: BD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Büchelduo Echo vom Haldeneck

Boschert Paul, Nordrach

Basler Rolf, Offenburg

Übermut

Hermann Studer

Tonkultur Büchel strahlend und klangvoll, 1. Stimme grell, 2. Stimme weich

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar, 2. Stimme hat Aussetzer
Beweglichkeit locker in allen Lagen
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik sehr differenziert
Phrasierung deutlich vernehmbar und klar gegliedert
Artikulation abwechslungsreich, zum Teil hart
Stimmenausgleich 1. Stimme dominiert durchwegs

Interpretation II

Metrik exakt
Rhythmik sehr präzise
Agogik accel spannungsvoll und schön ausgespielt
Tempo (Zeit) 2'02", erfüllt, Tempo gut gewählt
Zusammenspiel meistens exakt

Musikalischer Ausdruck Erlebter Vortrag, zum Teil etwas hart artikuliert, trotzdem schön ausgekostet.

Bemerkungen

Juror(in): Wyss Ruedi



Festbericht

Vortrag: 4024	Kategorie: AD	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo L'Echo de Chutte

Bosson René, Rue
Bovet Alexandre, Pailly

Von der Lustigalp
Hans-Jürg Sommer

Qualité du son Les deux joueurs ont un beau son, rond et plein.

Technique

Attaque du son Au début petites insécurités peu dérangeantes, mais vers la fin beaucoup de manques.
Mobilité La mobilité est assez élégante.
Intonation Dans les parties hautes, l'intonation est trouble surtout dans la 2ème voix.

Interprétation I

Dynamique constamment plus ou moins mf, les piani et les forti manquent
Phrasé Sauf les grandes pauses entre les phrasés, conforme au sens.
Articulation pauvre en changements, trop uniforme
Equilibre des voix Les voix sont bien équilibrés.

Interprétation II

Métrique reconnaissable, correcte
Rythmique Jusqu'au milieu assez précise, par la suite plutôt agitée
Agogique seulement un tout petit peu
Tempo (Durée) avec 3'10" partiellement traînant
Jeu d'ensemble parfois légèrement imparfait

Expression musicale L'interprétation manque de fluidité et des moments forts. Un peu plus de risque pourrait encore améliorer la prestation.

Remarques

Juror(in): Michel Ralph



Festbericht

Vortrag: 1146	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Braun

Braun Erich, Altnau
Braun Ursula, Altnau

Vo de blaue Jurabärge
Robert Körnli

Tonkultur bekömmlich und solide, dezent und tragend

Blastechnik

Treffsicherheit gekonnt, wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit wendig und locker Anfangs leicht harzig
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik kurzweilig, gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung klar gegliedert, nachvollziehbar
Artikulation überzeugend, passend und gepflegt
Stimmenausgleich ausgezeichnet abgestimmt

Interpretation II

Metrik klar erkennbar, präzise
Rhythmik sehr ausgewogen
Agogik einfühlsam, gut dosiert
Tempo (Zeit) 2'46" abgerundet und angenehm
Zusammenspiel sorgfältig, kontrolliert

Musikalischer Ausdruck Lieblicher Vortrag mit etwas verhaltener dynamischer Gestaltung im Bereich *f* und *ff*.

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 2166	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Bucheli-Koller

Bucheli Liselotte, Aathal-Seegräben
Koller - Weidmann Elisabeth, Illnau

De Üechtländer
Gilbert Kolly

Tonkultur

Der Vortrag beginnt mit weicher Tongebung. Die beiden Klangfarben entwickeln sich allerdings auseinander: Die 1. Stimme wird heller, die 2. Stimme dumpfer und bei der einen tiefen Stelle gar etwas teigig.

Blastechnik

Treffsicherheit

Über den ganzen Vortrag hinweg sind in der 1. Stimme nur wenige Streifer zu hören. Die 2. Stimme leistet sich leider einige deutlichere Fehlöne.

Beweglichkeit

Die Beweglichkeit ist grundsätzlich gut. Die grösseren Sprünge werden teilweise etwas antastend angegangen.

Intonation

Die Intonation ist leider nie ganz rein, die Intervalle erklingen praktisch immer zu eng.

Interpretation I

Dynamik

Dynamisch wird frisch gestaltet, wobei der Spielraum insbesondere nach oben noch besser ausgenützt werden könnte.

Phrasierung

Die Phrasierungen werden schön ausgespielt. Allerdings sind gegen Ende auch etwas "vorantastende" Passagen zu hören.

Artikulation

Das Tempo wird gut variiert. Einige Male wirken die Verlangsamungen etwas holprig.

Stimmenausgleich

Die 2. Stimme ist immer leicht zu dominant. Dieses Ungleichgewicht besteht bei lauten Tönen deutlicher und wird gegen Ende des Vortrages ausgepägter.

Interpretation II

Metrik

Die metrische Gestaltung ist gut und deutlich erkennbar.

Rhythmik

Die rhythmischen Figuren werden exakt ausgespielt, sowohl die längeren als auch die kurzen Notenwerte.

Agogik

Die Tempi werden am Ende von Phrasen deutlich und stimmig verlangsamt.

Tempo (Zeit)

Die Tempi sind angemessen, aber nicht sehr variabel. Die Zeit ist mit 2'56" problemlos erreicht.

Zusammenspiel

Grösstenteils wird sehr exakt und präzise zusammen musiziert. Erst gegen Ende des Vortrages gibt es leichte Ungenauigkeiten.

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag kommt keck mit viel Ausdruck daher. Die Spannung geht gegen Ende etwas verloren.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 1241	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Bucher

Bucher Hanspeter, Wiggen

Bucher - Portmann Annagreth, Wiggen

z'Bsuech im Feldmoosweidli

Hanspeter Bucher

Tonkultur strahlend und klangvoll in beiden Stimmen

Blastechnik

Treffsicherheit gekonnt und routiniert
Beweglichkeit mühelos und leichtfüssig
Intonation ungetrüb

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich, sehr gelungene Gestaltung
Phrasierung deutlich vernehmbar
Artikulation ausgereift
Stimmenausgleich vorwiegend ausgezeichnet abgestimmt, im Mittelteil 2. Stimme sehr leise

Interpretation II

Metrik klar erkennbar und präzise
Rhythmik sehr ausgewogen
Agogik geniesserisch und mustergültig
Tempo (Zeit) treffend
Zusammenspiel exakt

Musikalischer Ausdruck Erfrischender Vortrag, das muss ein schöner Besuch gewesen sein!

Bemerkungen

Juror(in): Sonderegger-Friemel A



Festbericht

Vortrag: 4038

Kategorie: AD

Unterverband: ZSJV

Klasse: 3

Duo Wasserturm

Bundi Josef, Rothenburg

Schaller Benedikt, Kriens

Am Bristenstock

Franz Wipfli

Tonkultur

Der im Ansatz warme Klang wirkt etwas glanzlos und gepresst.

Blastechnik

Treffsicherheit

immer wiederkehrende Streifer

Beweglichkeit

gut

Intonation

schwankend und viele störende Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik

flach und ohne Glanz

Phrasierung

gefällig

Artikulation

gleichförmig und unterschiedslos

Stimmenausgleich

angenehm, 1. Stimme leicht dominanter

Interpretation II

Metrik

spürbar

Rhythmik

nicht immer ganz klar

Agogik

leider nicht erkennbar

Tempo (Zeit)

2'46"

Zusammenspiel

immer wieder versetzt, abtastend

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag wirkt noch nicht ausgereift. Der Fluss, sowie die Spannung werden vermisst.

Bemerkungen

Juror(in): Gehrig Urs



Festbericht

Vortrag: 1867	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Möсли

Burri Esther, Rüscheegg Heubach
Schlüchter Fritz, Oberbütschel

Für üse Päpu
Gilbert Kolly

Tonkultur durchwegs warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit in beiden Stimmen etliche nicht störende Streifer
Beweglichkeit ausschliesslich wendig und locker
Intonation anfangs exakt, ab der Mitte kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik anfangs sehr gelungene Gestaltung, gegen Schluss Höhepunkte eher rar
Phrasierung ausnahmslos klar gegliedert
Artikulation abwechslungsreich und passend
Stimmenausgleich angenehm und wohlklingend

Interpretation II

Metrik jederzeit klar erkennbar
Rhythmik präzise und genau
Agogik einfühlsam und erlebt
Tempo (Zeit) 2'42" - passend, schöne Tempowechsel
Zusammenspiel weitgehend synchron, vereinzelt ab und zu leicht verschoben

Musikalischer Ausdruck Einfühlsamer, geniesserischer Vortrag mit kleinen nicht störenden Mängeln.

Bemerkungen

Juror(in): Lüthi Roland



Festbericht

Vortrag: 1476	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Les Deux

Diriwächter Andres, Hunzenschwil
Münch Christa, Würenlos

S' Bärbliemli
Gilbert Kolly

Tonkultur Ein schöner, heller Klang ist zu vernehmen.

Blastechnik

Treffsicherheit Ein paar Streifer sind zu hören, vor allem in der 1. Stimme.
Beweglichkeit Die Beweglichkeit ist grösstenteils recht erfreulich, vor allem aber am Anfang teilweise etwas harzig.
Intonation Die Intonation ist durchwegs korrekt und sauber.

Interpretation I

Dynamik Dynamisch wird sehr differenziert gestaltet, einzig klare forti fehlen ein wenig.
Phrasierung Die Phrasierung ist bis auf wenige Ausnahmen klar gegliedert und nachvollziehbar.
Artikulation Wird meist abwechslungsreich und überzeugend gestaltet.
Stimmenausgleich Die 1. Stimme ist etwas zu leise gegenüber der 2. Stimme.

Interpretation II

Metrik Sowohl Metrik als auch Rhythmik ist durchwegs korrekt und nachvollziehbar.
Rhythmik
Agogik Agogisch wird zuwenig gestaltet. Hier wäre noch Potential vorhanden.
Tempo (Zeit) 4'05", ein ziemlich langer Vortrag, wirkt dadurch zum Teil etwas langfädig.
Zusammenspiel Das Zusammenspiel wird im Schlussteil leider ungenau.

Musikalischer Ausdruck

Ein lieblicher und solider Vortrag, er wirkt etwas langfädig und dadurch vor allem gegen Ende, auch etwas langweilig.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 1163	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Märchlergruess
Dobler Robert, Siebnen
Dobler Heidi, Siebnen

*Em Aelpi zue
 Eugen Fenner*

Tonkultur wohlklingend und getragen, gepflegt und gesund

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit wendig und locker, mühelos
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar in allen Stimmen

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich, sehr differenziert
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation abwechslungsreich und wirkungsvoll
Stimmenausgleich zusammenpassend, gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik deutlich erkennbar
Rhythmik einwandfrei, präzise
Agogik genisserisch und einfühlsam
Tempo (Zeit) 2'28", interessant variiert
Zusammenspiel leicht mangelhaft

Musikalischer Ausdruck Gut gelebter Vortrag mit ein paar Unsicherheiten.

Bemerkungen

Juror(in):



Festbericht

Vortrag: 2043

Kategorie: AD

Unterverband: ZSJV

Klasse: 2

Duo Dörig-Koller

Dörig Kaspar, Hildisrieden

Koller Beat, Hildisrieden

Zwöi Kaffee Träsch

Hermann Studer

Tonkultur

Euer Ton ist farblos und wenig tragend.

Blastechnik

Treffsicherheit

Wenig "Streifer" und Unsicherheiten sind in beiden Stimmen zu bemängeln.

Beweglichkeit

wendig und locker

Intonation

Ausgehaltene Töne sind in der 2. Stimme oft schwankend.

Interpretation I

Dynamik

Es wird alles in mezzoforti geblasen, piani und forti fehlen.

Phrasierung

klar gegliedert

Artikulation

unterschiedslos weich und wenig variabel

Stimmenausgleich

wunderbar ausgeglichen

Interpretation II

Metrik

ausgezeichnet und nachvollziehbar

Rhythmik

sehr präzise und ausgewogen

Agogik

Nur in Ansätzen wird agogisch gestaltet.

Tempo (Zeit)

2'31", aussagekräftig und gut gewählt

Zusammenspiel

Das Zusammenspiel wirkt manchmal etwas unsynchron.

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag wird sehr auf Sicherheit und ohne Spannung vorgetragen.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 2141	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Generation
 Erni Andreas, Buttisholz
 Erni Josef sen., Ruswil

Zwischenbergler
 Hans-Jürg Sommer

Tonkultur angenehm und kräftig, 2. Stimme etwas kratzig

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation sauber und rein

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich und aussagekräftig
Phrasierung passend und nachvollziehbar
Artikulation variabel und überzeugend
Stimmenausgleich gut abgestimmt und angenehm

Interpretation II

Metrik korrekt und nachvollziehbar
Rhythmik ausgewogen und genau
Agogik unauffällig und dezent
Tempo (Zeit) mit 2'38" gut erreicht
Zusammenspiel durch die blastechnischen Mängel beeinträchtigt

Musikalischer Ausdruck Erfreulicher, wenn auch leicht verhaltener Vortrag.

Bemerkungen

Juror(in): Baumann Peter



Festbericht

Vortrag: 2086	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Erlengruass
Frank Felix, Klosters
Grass Thomas, Klosters Dorf

Bärgchilbi
Hermann Studer

Tonkultur Mit klarem, etwas engem Ton beginnt die 2. Stimme, klanglich ähnlich setzt die 1. ein. Im Verlaufe des zweiten Teils werden die Klangfarben etwas voller. Gegen Ende klingt die 1. Stimme heller und klarer als die 2.

Blastechnik

Treffsicherheit

Der Beginn ist geprägt durch Unsicherheiten, die auch im zweiten Teil zu hören sind. Gegen Ende wirken beide Bläser zunehmend sicher.

Beweglichkeit

Abgesehen vom Anfang agieren beide flexibel und beweglich.

Intonation

Die Intonation wird mit zunehmender Dauer des Vortrages reiner. Am Schluss sind kaum mehr Trübungen auszumachen.

Interpretation I

Dynamik

Dynamisch wird meist in einem mezzoforte gespielt. Einzelne lautere Passagen sind zu hören, feinere Klänge praktisch nicht.

Phrasierung

Die Phrasierung gefällt, insbesondere im getragenen zweiten Teil.

Artikulation

Die Artikulation ist mehrheitlich weich, wird aber auch gut hörbar variiert, vor allem im dritten Teil.

Stimmenausgleich

Die beiden Stimmen sind durchwegs gut ausbalanciert.

Interpretation II

Metrik

Metrisch wird exakt und gut erkennbar gestaltet. Vor allem der lüpfige 3er kommt sehr gut heraus, während das Motiv am Anfang etwas weniger gut metrisch nachvollziehbar ist.

Rhythmik

Abgesehen vom ungenauen Einsatz der 1. Stimme am Anfang stimmen die rhythmischen Formen relativ gut.

Agogik

Tempoveränderungen werden spärlich aber stimmig eingesetzt.

Tempo (Zeit)

Die Tempi sind gut gewählt. Die Zeit ist mit 2'47" erreicht.

Zusammenspiel

Das Zusammenspiel ist abgesehen von wenigen Passagen, in denen die 2. Stimme leicht hintennach spielt, gut abgestimmt.

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag wirkt insgesamt eher zaghaft. So etwas wie eine ausgelassene Chilbi erklingt nicht.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 1238

Kategorie: AD

Unterverband: BKJV

Klasse: 3

Duo Silbermänteli

Frey - Rychiger Peter E., Steffisburg
Glaus Willy, Faulensee

Vo de blaue Jurabärge

Robert Körnli

Tonkultur

1. Stimme "chudrig" und wenig füllend. Diese wird zunehmend nicht besser. 2. Stimme angenehm und kräftig

Blastechnik

Treffsicherheit

viele störende Unsicherheiten. Aussetzer 1. Stimme im Mittel- und Schlussteil.

Beweglichkeit

vorsichtig und unsicher

Intonation

Häufig sauber und ungetrübt.

Interpretation I

Dynamik

Durchwegs flach, ohne Abwechslung. Es fehlen forti und crescendi.

Phrasierung

Meistens bildhaft und passend.

Artikulation

abwechslungsarm und eintönig

Stimmenausgleich

überwiegend gleichgewichtig und ausgewogen

Interpretation II

Metrik

von A - Z ordentlich und gut vernehmbar

Rhythmik

sporadisch durch Hänger und Streifer ungenau

Agogik

nur in Ansätzen, grösstenteils wenig Spannung

Tempo (Zeit)

mit 2'47" gut erreicht

Zusammenspiel

2. Stimme ist öfters etwas spät

Musikalischer Ausdruck

Bei diesem Vortrag sind gute Ansätze vorhanden. Wahrscheinlich hat die Nervosität heute nicht mehr zugelassen.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 1775	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Schauensee

Gabriel Kurt, Sempach
Odermatt Erich, Schenk

Bi dr Margrit a dr Bauälgass
Bernhard Wichser

Tonkultur	2. Stimme dumpf und verhalten, ab der Mitte teilweise "chudrig" und wenig füllend
Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	durchwegs wenig "Streifer" und Unsicherheiten
<i>Beweglichkeit</i>	sporadisch vorsichtig und unsicher
<i>Intonation</i>	Schlussstone schwankend
Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	von A - Z flach, ohne Abwechslung, keine forti und piani
<i>Phrasierung</i>	ausschliesslich passend und sinnfällig
<i>Artikulation</i>	abwechslungsreich und variabel
<i>Stimmenausgleich</i>	ausgezeichnet abgestimmt und zusammenpassend
Interpretation II	
<i>Metrik</i>	zu jeder Zeit gekonnt und deutlich
<i>Rhythmik</i>	mehrheitlich präzise und genau
<i>Agogik</i>	spannungsarm und wenig ausgeprägt
<i>Tempo (Zeit)</i>	mit 2'36" gut erreicht
<i>Zusammenspiel</i>	2. Stimme öfters etwas spät
Musikalischer Ausdruck	Ein gefälliger, risikoloser Vortrag ohne merkliche Höhepunkte. Mir mehr Mut zum Risiko, könnte dieser wesentlich aufgewertet werden.
Bemerkungen	

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 1099	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Alp'n'horner

Galle Gerhard, 60435 Frankfurt a.M.

Kunst Simon, 60431 Frankfurt

So chunt's guet

Robert Oesch

Tonkultur wohlklingend und getragen, in Hochlagen glanzlos und gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit durchwegs viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit grösstenteils wendig und locker
Intonation überwiegend sauber und rein

Interpretation I

Dynamik ausnahmslos nur mezzoforte, forti und piani fehlen durchwegs
Phrasierung zu jeder Zeit deutlich vernehmbar und passend
Artikulation abwechslungsreich und wirkungsvoll
Stimmenausgleich ausgezeichnet abgestimmt und gepflegt

Interpretation II

Metrik meistens klar erkennbar und korrekt
Rhythmik einwandfrei und sehr präzise
Agogik nicht überzeugend und keine Spannung
Tempo (Zeit) mit 2'26" knapp erreicht
Zusammenspiel von A - Z exakt und synchron

Musikalischer Ausdruck Lieblicher Vortrag. Leider wurde er spannungslos und ohne Höhepunkte vorgetragen.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 1459	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Chutzegruess
Galli Gisela, Lobsigen
Hänni Christoph, Schüpfen

so chunnt's guet
Robert Oesch

Tonkultur Anfang verhalten und ohne Fülle, gegen Schluss besser

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit vorsichtig und unsicher
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation variabel
Stimmenausgleich angepasst und kontrolliert, 2. Stimme oft dominant

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar
Rhythmik ausgewogen
Agogik wenig ausgeprägt, wenig Spannung
Tempo (Zeit) 3'06", eingehalten
Zusammenspiel öfters etwas unsicher und holprig

Musikalischer Ausdruck Etwas fiebriger Beginn, wenig Spannung, es fehlt das Salz in der Suppe.

Bemerkungen

Juror(in): Lanz Ulrich



Festbericht

Vortrag: 1189	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Sunnebärg
 Gehrig Urs, Aesch BL
 Duttlinger Roland, Laufenburg

Uf em Zöpfweidli
 Hans-Jürg Sommer

Tonkultur Hart und hell, in Hochlagen teilweise gepresst.

Blastechnik

Treffsicherheit gekonnt, nach und nach etliche "Streifer", besonders in der 1. Stimme
Beweglichkeit erfreulich, zunehmend leicht klebrig
Intonation korrekt und sauber, d2/g1 etwas labil

Interpretation I

Dynamik wohldosiert, ohne ff.
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation sinnvoll, gepflegt und passend
Stimmenausgleich Meist angenehm ausgewogen, ab und zu dominiert die 1. Stimme

Interpretation II

Metrik klar erkennbar und exakt
Rhythmik richtig, klar und präzise
Agogik erfreulich, angemessen
Tempo (Zeit) mit 3'03" gut erreicht. Tempowechsel interessant variiert
Zusammenspiel meistens gut eingeübt, 2. Stimme öfters etwas spät

Musikalischer Ausdruck Mit Risikobereitschaft vorgetragen, aber etwa spannungsarm.

Bemerkungen

Juror(in): Frehner Paul



Festbericht

Vortrag: 1496	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Hanssepp

Gerber Hans, Birnenstorf
Zehnder Josef, Birnenstorf

Im Aargau sind zwöi ...
Hans Gerber

Tonkultur	Am Anfang warm und sehr gut tragend. Zunehmend verhalten und ohne Fülle.
Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	viele "Streifer" und Unsicherheiten
<i>Beweglichkeit</i>	von A - Z vorsichtig und unsicher
<i>Intonation</i>	Schlussstone fallend, vor allem in der 2. Stimme
Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	durchwegs flach, ohne Abwechslung. Es fehlen forti und piani.
<i>Phrasierung</i>	klar gegliedert und passend
<i>Artikulation</i>	vielfach hart und wenig variabel
<i>Stimmenausgleich</i>	zu jeder Zeit gleichgewichtig und ausgewogen
Interpretation II	
<i>Metrik</i>	Durch die vielen Streifer verschwommen und unklar.
<i>Rhythmik</i>	Häufig exakt und richtig.
<i>Agogik</i>	nur in Ansätzen, mehrheitlich spannungsarm und wenig ausgeprägt.
<i>Tempo (Zeit)</i>	3'30", langfädig und zähflüssig
<i>Zusammenspiel</i>	2. Stimme öfters etwas spät
Musikalischer Ausdruck	Entgegen dem mutmasslichen Schluss des Stücktitels lieblos und hart vorgetragen. Lasst Euch vom Titel inspirieren. Die Ansätze sind da!
Bemerkungen	

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 1415	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo UHU

Germann Hans Ulrich, Brügg
Schori Ueli, Lyss

Em Vättu zlieb
Ueli Schori

Tonkultur gepflegt und gesund

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit erfreulich, 2. Stimme teils harzig
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik wohldosiert
Phrasierung klar gegliedert, fassbar
Artikulation ansprechend, wenig variabel
Stimmenausgleich angenehm, 1. Stimme dominiert oft

Interpretation II

Metrik nachvollziehbar und ordentlich
Rhythmik ausgewogen
Agogik wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) 2'32", teilweise schleppend ansonsten gut gewählt
Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck Feinfühliger Vortrag mit diversen blastechnischen Mängeln, mehrheitlich in der 2. Stimme.

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Festbericht

Vortrag: 1411	Kategorie: BD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Büchelduo Chläus und Urs
Ghirlanda Urs, Oberuzwil
Brühwiler Niklaus, Gossau SG

Bim Julius
Anton Wicky

Tonkultur Typischer Büchelklang

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit sehr flexibel und bestechend
Intonation mehrere Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik passend, aber wenig piani
Phrasierung fassbar und überzeugend
Artikulation abwechslungsreich und wirkungsvoll
Stimmenausgleich ausgezeichnet abgestimmt und gepflegt

Interpretation II

Metrik deutlich
Rhythmik präzise und klar
Agogik nur in Ansätzen und nur ritardandi
Tempo (Zeit) 1'44", passend
Zusammenspiel kontrolliert, aber leicht mangelhaft

Musikalischer Ausdruck Schöner rhythmischer Vortrag, welcher mit mehr Spannung noch aufgewertet werden könnte.

Bemerkungen

Juror(in): Clément Norbert



Festbericht

Vortrag: 1410	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Urselina

Ghirlanda Urs, Oberuzwil

Weiss Selina, Bichwil

Z'friede si

Beat Bischof

Tonkultur wohlklingend und getragen

Blastechnik

Treffsicherheit gekonnt
Beweglichkeit gewandt
Intonation einwandfrei

Interpretation I

Dynamik wenig variabel
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation sinnvoll
Stimmenausgleich ausgeglichen

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik exakt
Agogik wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) 2'20", falsch gewählt erreicht
Zusammenspiel ordentlich

Musikalischer Ausdruck Auf Nummer "sicher" vorgetragen. Ohne Risiko. Deshalb kommt der Musikalische Ausdruck zu wenig zur Geltung.

Bemerkungen

Juror(in): Müller Roland



Festbericht

Vortrag: 2186	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Stallfluh

Gimmel Daniela, Lommiswil
Meyer Markus, Lommiswil

Oberburger
Bernhard Wichser

Tonkultur

Die 1. Stimme beginnt mit einem angenehm kernigen Ton, der aber in den hohen Lagen etwas grell wird. Die 2. Stimme klingt dagegen weicher und auch am Ende des Vortrages noch rund bis ins Bass-g.

Blastechnik

Treffsicherheit

Über den ganzen Vortrag hinweg sind nur wenige Streifer, mehrheitlich in der ersten Stimme zu verzeichnen.

Beweglichkeit

Beide Stimmen musizieren elegant und beweglich.

Intonation

Von der Intonation her sind von Beginn weg einige Unsauberkeiten zu hören. Öfters fällt das Intervall zwischen c" und e' negativ auf.

Interpretation I

Dynamik

Im Vortrag werden die Lautstärken variabel gestaltet, allerdings etwas zu oft im Bereich zwischen mezzopiano und forte.

Phrasierung

Die Phrasen werden in der ersten Hälfte des Vortrages schön ausgespielt, dann aber zunehmend weniger bewusst gestaltet.

Artikulation

Die Artikulation ist durchwegs klar und wird nur wenig variiert.

Stimmenausgleich

Gleich zu Beginn und dann immer wieder in lauterer Passagen dominiert die 1. Stimme etwas zu stark.

Interpretation II

Metrik

Der 3er zu Beginn hinkt leicht. Ansonsten ist die metrische Struktur gut erkennbar.

Rhythmik

Rhythmisch wird ziemlich genau musiziert.

Agogik

Die Tempi werden innerhalb der Teile kaum oder nur in Ansätzen verändert. Viele Melodiebögen, vor allem gegen Ende, laufen einfach aus.

Tempo (Zeit)

Die Grundtempi der einzelnen Teile sind relativ ähnlich. Die Zeit ist mit 2'42" erreicht.

Zusammenspiel

Das Zusammenspiel ist sehr exakt und nur gegen Ende von wenigen kleinen Unsauberkeiten beeinträchtigt.

Musikalischer Ausdruck

Wir hören einen sehr schön gefühlten Vortrag, dem leider gegen Ende etwas die Spannung verloren geht.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Flavian



Festbericht

Vortrag: 1140	Kategorie: AD	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Les Muverans
Grec Marc-Antoine, Gryon
Derameruz Denis, Aigle

Im Tempel der Berge
H. - J. Sommer

Qualité du son harmonieux et soutenu

Technique

Attaque du son quelques frôlements dans les 2 voix
Mobilité réjouissante, parfois la 1ère voix tâtonnante
Intonation irréprochable

Interprétation I

Dynamique très différenciée
Phrasé bien exécuté
Articulation riche en changements, multiple
Equilibre des voix excellentement équilibré

Interprétation II

Métrique clairement reconnaissable
Rythmique très précise
Agogique tout à fait juste
Tempo (Durée) 3'37" bien atteinte, tempo variations intéressantes
Jeu d'ensemble précis, dès fois inexacte

Expression musicale Une prestation intéressante, pleine de tensions et émotions.

Remarques

Juror(in): Krebsler Karl-Heinz



Festbericht

Vortrag: 2107

Kategorie: AD

Unterverband: WSJV

Klasse: 2

Duo Gemmi Leukerbad

Grichting Marius, Leukerbad

Grichting Hans, Leukerbad

Matterhornblick

Lukas Schmid

Tonkultur

1. Stimme warm und sehr gut tragend, 2. Stimme vielfach matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit

1. Stimme beachtlich, nur wenige "Streifer", 2. Stimme durchwegs viele "Streifer" und Unsicherheiten

Beweglichkeit

1. Stimme weitgehend wendig und locker, 2. Stimme häufig vorsichtig und unsicher

Intonation

anfangs sauber und rein, ab der Mitte 2. Stimme oft schwankend

Interpretation I

Dynamik

durchwegs abwechslungsreich und kurzweilig

Phrasierung

passend und klar gegliedert

Artikulation

weitgehend abwechslungsreich

Stimmenausgleich

mehr oder weniger ausgewogen, 2. Stimme sporadisch zurückhaltend

Interpretation II

Metrik

ausnahmslos klar erkennbar

Rhythmik

durchgehend exakt und genau

Agogik

lieblich und empfunden

Tempo (Zeit)

2'40" - treffend, gefällig

Zusammenspiel

2. Stimme öfters etwas spät

Musikalischer Ausdruck

Anfangs lieblicher und erzählender Vortrag. Die Unsicherheiten in der 2. Stimme trüben den Blick aufs Matterhorn.

Bemerkungen

Juror(in): Lüthi Roland



Festbericht

Vortrag: 1799

Kategorie: AD

Unterverband: BKJV

Klasse: 1

Duo Beatenberg

Grossniklaus Franz, Beatenberg

Gerber Jasmin, Beatenberg

Sehnsucht nach de Berge

Eugen Fenner

Tonkultur dezent und tragend, 1. Stimme in den Hochlagen ab e2 blechernd

Blastechnik

Treffsicherheit vorzüglich, routiniert
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation perfekt, absolut rein

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich, sehr gelungene Gestaltung
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation angepasst
Stimmenausgleich angepasst und kontrolliert

Interpretation II

Metrik präzise, exakt
Rhythmik sehr ausgewogen und präzise
Agogik gut dosiert, erfreulich
Tempo (Zeit) 2'32", abwechslungsreich
Zusammenspiel die 2. Stimmen hinterher

Musikalischer Ausdruck Gut erzählte Geschichte, man spürt die Sehnsucht nach den Bergen.

Bemerkungen

Juror(in): Marfurt Markus



Festbericht

Vortrag: 1159	Kategorie: AD	Unterverband: WSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Cor des Alpes du Nord Vaudois

Guidoux Marceline, Cronay

Burri Verena, Grandson

Schwarzsee Lac Noir

Willy Cevey

Qualité du son étouffé, retenu et sans ampleur

Technique

Attaque du son beaucoup d'insécurité, de plus en plus de sécurité
Mobilité collante, prudente et pas sûre
Intonation légèrement hésitante, pas propre

Interprétation I

Dynamique constamment plus ou moins mf, trop peu exploitée
Phrasé conforme au sens et bien exécuté
Articulation monotone et peu variée
Equilibre des voix agréable, contrôlé

Interprétation II

Métrique rangée et bien exécutée
Rythmique en partie légèrement troublée
Agogique insuffisante, seulement un tout petit peu
Tempo (Durée) 2'53", adapté
Jeu d'ensemble imparfait et chancelant

Expression musicale Une prestation trop brave, sans points culminants.

Remarques

Juror(in): Lanz Ulrich



Festbericht

Vortrag: 1863	Kategorie: BD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Büchelduo Bösesee
Harder Stefan, Winterthur
Baer Petra, Hinwil

Übermut
Hermann Studer

Tonkultur bekömmlich und solide

Blastechnik

Treffsicherheit immer wieder störende Unsicherheiten
Beweglichkeit zum Teil vorsichtig
Intonation meist korrekt und richtig

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf
Phrasierung Sätze klar gegliedert
Artikulation variabel angepasst
Stimmenausgleich immer angepasst und kontrolliert

Interpretation II

Metrik durchwegs klar erkennbar
Rhythmik grösstenteils ausgewogen
Agogik gut dosiert und stellenweise spannungsvoll eingesetzt
Tempo (Zeit) gut gewählt mit 1'38" erreicht
Zusammenspiel oft verwackelt und unsynchron

Musikalischer Ausdruck Vortrag der durch die technischen Mängel gestört wird und die Dynamik vermissen lässt.

Bemerkungen

Juror(in): Christen Martin



Festbericht

Vortrag: 1816	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Capricorn

Hartmann Daniel, Felsberg
Cavelti Marcus, Untervaz

Sehnsucht nach de Berge
Eugen Fenner

Tonkultur 2. Stimme zittrig und verhalten, 1. Stimme dezent und tragend

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit wendig und locker, gewandt
Intonation mustergültig, sehr rein

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung klar gegliedert, bestechend
Artikulation abwechslungsarm, wenig variabel
Stimmenausgleich angenehm, ausgewogen

Interpretation II

Metrik klar erkennbar, vortrefflich
Rhythmik exakt, korrekt
Agogik spannungsarm, wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) 2'36", angenehm, passend
Zusammenspiel leicht mangelhaft

Musikalischer Ausdruck Risikoloser, auf Sicherheit bedachter Vortrag.

Bemerkungen

Juror(in): Marfurt Markus



Festbericht

Vortrag: 1405	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Hebler Hodel

Hebler Robert, Buttisholz

Hodel Isabelle, Kottwil

Bim Raafkapälli

Lukas Schmid

Tonkultur strahlend und klangvoll, 1. Stimme manchmal gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten, mehrheitlich die 1. Stimme
Beweglichkeit locker, aber vorsichtig
Intonation richtig, 1. Stimme gepresst am Schluss

Interpretation I

Dynamik passend, aber wenig piani
Phrasierung passend und wenig überzeugend
Artikulation passend und gepflegt
Stimmenausgleich gut abgestimmt, gelegentlich die 2. Stimme zu laut

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar und richtig
Rhythmik klar und präzise
Agogik nur in Ansätzen und nur ritardandi
Tempo (Zeit) 2'41", passend und angenehm, erreicht
Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck Die melodiose Interpretation könnte mehr Kühnheit bieten. Arbeitet an eurer Musikalität bei der Interpretation, das wird euch helfen weiterzukommen.

Bemerkungen

Juror(in): Clément Norbert



Festbericht

Vortrag: 2184

Kategorie: AD

Unterverband: WSJV

Klasse: 2

Duo du Prieuré - Pully

Henchoz Marcelle, Pully

Lauper - Genevay Joëlle, Pully

Le Chardonneret

Willy Cevey

Qualité du son agréable et soutenu, 2ème voix étouffé

Technique

Attaque du son routinière, éduquée, quelques frôlements
Mobilité prudente
Intonation pas très propre, c1, e1, g 2, e2

Interprétation I

Dynamique parfois montone et plate
Phrasé bien exécuté
Articulation conforme au sens, convaincante
Equilibre des voix

Interprétation II

Métrique quelques fois estompée
Rythmique correcte
Agogique seulement un tout petit peu vers la fin de la mélodie
Tempo (Durée) 3'10"
Jeu d'ensemble légèrement imparfait, mais quand même soigné

Expression musicale Une belle prestation qui sonne un peu trop brave.

Remarques

Juror(in): Gehrig Urs



Festbericht

Vortrag: 1333	Kategorie: AD	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo des Bergers

Hinder Mägi, Le Muids

Gantelet Philippe, Annecy - CEDEX

Wenn d'Alphörner zäme sind

Arthur Hofer

Qualité du son au début mat et peu soutenu, après harmonieux et soutenu

Technique

Attaque du son quelques frôlements
Mobilité coulante avec légèreté
Intonation au début pas propre, après propre

Interprétation I

Dynamique soignée, mais peu de points culminants
Phrasé phrasé bien claire
Articulation adaptée
Equilibre des voix excellentement équilibré

Interprétation II

Métrique clairement reconnaissable
Rythmique claire
Agogique légèrement précipitée, très bien vers la fin
Tempo (Durée) 3'16, adapté, bien atteinte
Jeu d'ensemble exact

Expression musicale Avec un début un peu retenu, la presentation s'améliore de plus en plus et devient élégante et légère.

Remarques

Juror(in): Ferrari Renato



Festbericht

Vortrag: 1621	Kategorie: BD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Büchelduo Rosengarten
Hodel Hansueli, Küssnacht
Hediger Josef, Küssnacht

s' Chalbermächlerli
Hermann Studer

Tonkultur Mit kräftigem Einstieg und durchwegs schönem Büchelklang überzeugen die "Rosengärtler".

Blastechnik

Treffsicherheit Durch kleine Streiferli lassen sie sich nicht verunsichern.
Beweglichkeit Sehr elegant bewegen sie sich durch die Melodie.
Intonation Die Intonation weist praktisch keine Trübungen auf.

Interpretation I

Dynamik Die feine dynamische Gestaltung bis ins "forte" gefallen sehr.
Phrasierung Die Melodiebögen sind klar gestaltet.
Artikulation Die Artikulation gelingt sehr abwechslungsreich.
Stimmenausgleich Der Stimmenausgleich ist in den feinen Stellen sehr gut.

Interpretation II

Metrik Sehr lüpfig gelingt vor allem der 2. und 3. Teil.
Rhythmik Rhythmisch sind sich die beiden einig, obwohl nicht alle Formen exakt sind.
Agogik Die ritardandi sind hier positiv zu erwähnen.
Tempo (Zeit) 1'37", Zeit sehr gut erreicht
Zusammenspiel vielfach sehr homogen

Musikalischer Ausdruck Sehr lüpfiger, gelungener Büchelvortrag.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Armin



Festbericht

Vortrag: 1868	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Hodel-Beck

Hodel Isabelle, Kottwil

Beck - Galliker Monika, Kaltbach

*Von der Fisisalp
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur zu Beginn dumpf und verhalten, dann im Verlauf wohlklingend und getragen

Blastechnik

Treffsicherheit zunehmende, kleine Unsicherheiten und vermehrt "Streifer"
Beweglichkeit Der Beginn war erfreulich, dann etwas vorsichtig und unsicher.
Intonation rein

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung deutlich vernehmbar, passende Gliederung
Artikulation etwas eintönig (tenuto-lastig)
Stimmenausgleich 1. Stimme tendenziell zu dominant

Interpretation II

Metrik ordentlich
Rhythmik korrekt
Agogik schöner Tempowechsel im Mittelteil, sonst eher spärlich
Tempo (Zeit) 3'05"
Zusammenspiel sorgfältig, die 2. Stimme hält teilweise ganze Noten zu lange aus

Musikalischer Ausdruck Lieblicher Vortrag, der schön und (zu) brav vorgetragen wurde.

Bemerkungen Die Klasse 1 wurde ganz knapp erreicht.

Juror(in): von Arx Thomas P.



Festbericht

Vortrag: 1447	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Chrystal-Schlitten

Huber Roger, Horgen
Naef Dominic, Horgen

**Unterdörfler
Bernhard Wichser**

Tonkultur

1. Stimme lieblich und tragend, 2. Stimme durchwegs glanzlos und gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit gelegentlich etliche "Streifer" in hohen Lagen
Beweglichkeit vorsichtig und unsicher
Intonation tolerierbar, manchmal getrübt

Interpretation I

Dynamik wohldosiert und sehr differenziert
Phrasierung fassbar und deutlich vernehmbar
Artikulation passend und vielfältig
Stimmenausgleich gut abgestimmt, sporadisch unausgeglichen

Interpretation II

Metrik deutlich und richtig
Rhythmik präzise, genau
Agogik wohltuend in den ritardandi
Tempo (Zeit) mit 3'06" erreicht, passend, teilweise schleppend
Zusammenspiel anfangs mangelhaft, dann ordentlich

Musikalischer Ausdruck

Ein melodioser Vortrag, dem aber die Höhepunkte fehlen. Das führt in eine gute 2. Klasse.

Bemerkungen

Juror(in): Clément Norbert



Festbericht

Vortrag: 1564

Kategorie: AD

Unterverband: NWSJV

Klasse: 2

Duo Fröschtental

Hunziker Hans, Rothrist

Ruf Walter, Riken AG

Blausee

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur

am Anfang warm und sehr gut tragend, zunehmend glanzlos und gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit

die Einleitung vorzüglich, danach zunehmend viele Mängel

Beweglichkeit

vorsichtig und unsicher

Intonation

hohe Lagen Schlussstone fallend

Interpretation I

Dynamik

dürrtig, ohne Abwechslung

Phrasierung

anschaulich

Artikulation

abwechslungsreich

Stimmenausgleich

ausgeglichen

Interpretation II

Metrik

teilweise erkennbar

Rhythmik

zum Teil ungenau

Agogik

angemessen

Tempo (Zeit)

2'38", passend und erreicht

Zusammenspiel

öfters etwas unsicher

Musikalischer Ausdruck

Ein etwas unausgewogener Vortrag, was aber auch mit einem Sturm auf dem Blausee interpretiert werden könnte.

Bemerkungen

Juror(in): Müller Roland



Festbericht

Vortrag: 2165	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo glatti Cheibe
Hurni Bruno, Rain
Estermann Beat, Rain

Herbstlaune
Urs Zihlmann

Tonkultur Der Klang der ersten Stimme ist recht solide und warm. Die zweite Stimme klingt teilweise etwas dünn.

Blastechnik

Treffsicherheit

Die wenigen kleinen Streifer im ersten Teil vermögen die gute Treffsicherheit und die Wendigkeit nicht zu schmälern.

Beweglichkeit

Elegant bewegt ihr euch durch die Melodie.

Intonation

Die Intonation ist durchwegs rein.

Interpretation I

Dynamik

Mit einer etwas noch intensiveren Dynamik würde der Vortrag noch etwas frischer, zum Beispiel mit einem strahlenden forte.

Phrasierung

Die Phrasen werden schön ausgespielt.

Artikulation

Die abwechslungsreiche Artikulation gefallen im ganzen Vortrag.

Stimmenausgleich

Der Stimmenausgleich ist meistens schön ausgewogen und passend.

Interpretation II

Metrik

Das Metrum ist gut vernehmbar.

Rhythmik

Die korrekte Rhythmik trägt viel zu eurem Erfolg bei.

Agogik

Die agogische Gestaltung könnte mit schönen accel. noch ergänzt und aufgewertet werden.

Tempo (Zeit)

Das Tempo ist etwas lang doch immer noch angemessen mit 3'31".

Zusammenspiel

Auch durch die schnellen Passagen bewegt ihr euch leicht und synchron.

Musikalischer Ausdruck

Ihr habt uns einen schönen, lieblichen und brav interpretierten Vortrag vorgetragen. Noch etwas mehr Spannung und Risiko hätten den „cheiben“ Vortrag noch glatter (lustiger) erklingen lassen.

Bemerkungen

Juror(in): Michel Ralph



Festbericht

Vortrag: 1565	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Tellirain

Joggi Helga, Aarau
Hartmeier Max, Aarau

Château de Montsymond

Franz Kuster

Tonkultur

1. Stimme strahlend und klangvoll, 2. Stimme gepflegt und gesund

Blastechnik

Treffsicherheit erfreulich, solide und routiniert
Beweglichkeit etwas tastend und unsicher
Intonation am Anfang c2 - e1 zu gross, später besser

Interpretation I

Dynamik nach kräftigem Start wenig variabel
Phrasierung klare, gut gegliederte Sätze
Artikulation meist angepasst, aber eher abwechslungsarm
Stimmenausgleich recht ausgeglichen und angenehm zusammenpassend

Interpretation II

Metrik Betonte Auftakte verändern die Aussage. Dies ergibt undefinierbare Wirkung.
Rhythmik teilweise leicht gestört, 3er Takt wirkt deshalb unsicher
Agogik spärlich, nur wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) mit 2'53" gut erreicht, gefällige Tempowechsel kommen gut an.
Zusammenspiel mangelhaft, oft sehr ungenau. Die 2. Stimme ist öfters etwas spät.

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag ist spannungsarm und zäh fliessend. Es scheint, die Akteure sind sich zu wenig einig.

Bemerkungen

Juror(in): Frehner Paul



Festbericht

Vortrag: 1423	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Bärenried

Jost Werner, Münchenbuchsee
Weinmann Hanspeter, Zollikofen

Im Aletschwald
Lukas Schmid

Tonkultur warmer Gesamtklang; teilweise leicht zittrig

Blastechnik

Treffsicherheit etliche "Streifer" und störende Unsicherheiten
Beweglichkeit vorsichtig
Intonation leichte Trübungen; 2. Stimme permanent zu hoch

Interpretation I

Dynamik monoton und flach und somit ohne Höhepunkte
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation abwechslungsreich
Stimmenausgleich gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik erkennbar, zwischendurch verschwommen
Rhythmik klar
Agogik gute Ansätze; nur ritardandi
Tempo (Zeit) mit 2'39" erreicht, gut gewählt
Zusammenspiel durch blastechnische Mängel unpräzise

Musikalischer Ausdruck Verhaltener, vorsichtiger Vortrag, aber trotzdem nicht langweilig.

Bemerkungen

Juror(in): Ferrari Renato



Festbericht

Vortrag: 1416	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Zentralschweiz
Kaspar Fredy, Kriens
Schaufelberger Urs, Ennetbürgen

Urchige Bärghler
Hermann Studer

Tonkultur Der Klang der ersten Stimme ist recht solide, satt und warm. Die zweite Stimme klingt tragend und unterstützend.

Blastechnik

Treffsicherheit

Abgesehen von ein paar kleinen Streiferli, spielt ihr recht sicher und vor allem beweglich. Die Intervalle werden jeweils sehr schön ausgespielt.

Beweglichkeit

Intonation

Die Intonation ist meistens sauber, nur in den tieferen Lagen der zweiten Stimme hört sie sich teilweise etwas trübe an.

Interpretation I

Dynamik

Die dynamische Gestaltung wird im vollen Bereich auskostenet.

Phrasierung

Die Phrasen sind klar und einstudiert und vorgetragen worden.

Artikulation

Ihr habt alphornmässig weich und passend wird artikuliert.

Stimmenausgleich

Die Stimmen sind dabei durchwegs schön ausgeglichen.

Interpretation II

Metrik

Metrisch und rhythmisch wird klar erkennbar und frisch vorgetragen.

Rhythmik

Die Melodie lässt ihr klar nach vorne fließen, nur einmal im ersten Teil stockt sie etwas.

Agogik

Die feine agogische Gestaltung könnte noch etwas ausgeprägter sein.

Tempo (Zeit)

3'10", erreicht

Zusammenspiel

Die Melodie spielt ihr schön ausgeglichen und synchron.

Musikalischer Ausdruck

Wir durften heute einen frischen lebendigen und abwechslungsreich gestalteten Vortrag hören. Danke!

Bemerkungen

Juror(in): Michel Ralph



Festbericht

Vortrag: 1970	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Echo vom Jakobsberg

Kaspar Hanspeter, Adetswil

Spörri Fredi, Bäretswil

Im schöne Züri-Unterland

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur gepflegt und gesund, angenehm und kräftig

Blastechnik

Treffsicherheit routiniert, geschult und solide
Beweglichkeit leider zu schwerfällig
Intonation 2. Stimme durchwegs getrübt

Interpretation I

Dynamik dürrtig, ohne Abwechslung, viel zu wenig ausgeschöpft, flach, ohne Abwechslung
Phrasierung anschaulich und klar gegliedert
Artikulation wenig variabel und einförmig
Stimmenausgleich ausgewogen, zusammenpassend

Interpretation II

Metrik erkennbar, nachvollziehbar
Rhythmik teilweise leicht gestört im Mittelteil
Agogik nur ritardandi, spärlich
Tempo (Zeit) 2'20",
Zusammenspiel unsicher und ungenau

Musikalischer Ausdruck Eine allzu liebliche Vortragsweise mit angezogener Handbremse. Es fehlt die Bereitschaft um aussergewöhnlich aufzufallen.

Bemerkungen

Juror(in): Kolly Gilbert



Festbericht

Vortrag: 1107	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo vom Gmeindweg

Kellenberger Samuel, Heiden

Kellenberger Cornelia, Heiden

Feirabend

Robert Oesch

Tonkultur angenehm und kräftig

Blastechnik

Treffsicherheit ordentlich
Beweglichkeit gewandt
Intonation beide Stimmen mehrere Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik aussagekräftig
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation passend
Stimmenausgleich ausgewogen

Interpretation II

Metrik präzise
Rhythmik exakt
Agogik spannungsvoll im Mittelteil
Tempo (Zeit) 2'38", passend und erfüllt
Zusammenspiel 2. Stimme öfters etwas spät

Musikalischer Ausdruck Miterlebter Vortrag, dem Titel entsprechend. Deshalb Klasse 1 knapp erreicht.

Bemerkungen

Juror(in): Müller Roland



Festbericht

Vortrag: 1614

Kategorie: BD

Unterverband: NOSJV

Klasse: 1

Büchelduo d'Luftischduss

Keller Beni, Horgen

Thurnheer Roland, Zürich

Echo vo näbetdra

Thurnheer Roli / Keller Beni

Tonkultur voller Klang, sehr gepflegt

Blastechnik

Treffsicherheit wenige Streifer in Piano-Stellen, ansonsten ausgezeichnet
Beweglichkeit leichtfüssig
Intonation durchwegs rein

Interpretation I

Dynamik von piano bis fortissimo alles vorhanden mit schönen Echo-Stellen
Phrasierung überzeugend
Artikulation abwechslungsreich, an den richtigen Stellen staccato eingesetzt
Stimmenausgleich ausgewogen, gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik klar und präzise
Rhythmik lüpfig und klar
Agogik spannungsgeladen
Tempo (Zeit) 2'22", unterhaltsam
Zusammenspiel bestechend genau die schnellen Stellen, nur einmal die 2. Stimme zu spät

Musikalischer Ausdruck Erfrischender Vortrag, mit herrlichen Echos vo näbetdra.

Bemerkungen

Juror(in): Mathis André



Festbericht

Vortrag: 2196	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Sagiloch Nidau

Kobel Meieli, Nidau

Küffer - Kobel Cornelia, Buswil b. B.

Sunne-Untergang

Eugen Fenner

Tonkultur durchwegs strahlend und klangvoll

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten in beiden Stimmen
Beweglichkeit wendig und locker ab der Mitte stellenweise unsicher
Intonation sauber und rein, gegen Schluss kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik ausgezeichnet und abwechslungsreich
Phrasierung bildhaft, klar gegliedert
Artikulation vielfältig, vorzüglich
Stimmenausgleich durchwegs angepasst und kontrolliert

Interpretation II

Metrik zutreffend, gut vernehmbar
Rhythmik weitgehend exakt, vereinzelt durch Streifer leicht gestört
Agogik erlebt und empfunden, flacht gegen Schluss ab
Tempo (Zeit) 2'40", treffend, gut gewählt
Zusammenspiel vereinzelt leicht verschoben

Musikalischer Ausdruck Angenehm abwechslungsreicher Vortrag mit kleinen blastechnischen Mängeln.

Bemerkungen

Juror(in): Lüthi Roland



Festbericht

Vortrag: 2188	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Obergriesen

Kraft Thomas, Frauenfeld

Wick Niklaus, Frauenfeld

Bim Försterstei

Robert Oesch

Tonkultur

Das Duo musiziert mit dunklem Alphornklang. Die 1. Stimme ist rund, die 2. etwas matter.

Blastechnik

Treffsicherheit

Beide Stimmen haben einige "Streifer" und Unsicherheiten.

Beweglichkeit

Die 2. Stimme wirkt bei schnellen Noten etwas schwerfällig.

Intonation

An vielen Stellen ist die 2. Stimme etwas zu tief. Als Zuhörer möchte man mithelfen die Töne gut zu "stützen".

Interpretation I

Dynamik

Die dynamische Gestaltung bleibt mehr oder weniger im Bereich von mezzoforte.

Phrasierung

passend und nachvollziehbar

Artikulation

Die Motive werden abwechslungsreich artikuliert oder gebunden.

Stimmenausgleich

Meist gut abgestimmt und angenehm

Interpretation II

Metrik

ordentlich und spürbar

Rhythmik

Meist gut. Schnellere Motive (16tel) sind wegen der Bindungen nicht immer genau.

Agogik

In in Ansätzen vorhanden. Fermaten könnten etwas länger ausgehalten werden.

Tempo (Zeit)

gefällig

Zusammenspiel

gut eingeübt, nach Atempausen kann noch mehr auf synchrones Einsetzen geachtet werden.

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag wirkt etwas verhalten und kommt nicht richtig in Fahrt bzw. ist durch die Nervosität etwas ausgebremst worden.

Bemerkungen

In der Summe wurde so die Klasse 2. leider knapp verpasst.

Juror(in): Imlig Ramon



Festbericht

Vortrag: 1674	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	------------------

Duo Ahorni

Kunz Jakob, Thun

Aellig Martin, Wimmis

Von der Lustigalp

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur warmer, solider Klangkörper

Blastechnik

Treffsicherheit etliche "Streifer"
Beweglichkeit 2. Stimme tastend
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar und Schlusstöne fallend; 2. Stimme immer etwas tiefer

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung
Phrasierung passend
Artikulation abwechslungsreich
Stimmenausgleich zwischendurch unausgewogen

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik klar
Agogik wenig ausgeprägt und nur ritardandi
Tempo (Zeit) ruhig mit 2'36" erreicht
Zusammenspiel teilweise durch blastechnische Mängel beeinträchtigt

Musikalischer Ausdruck Trotz wiederholender Streifer in den oberen Lagen ist es noch lustig auf der Alp.

Bemerkungen Eine sehr knappe 1. Klasse.

Juror(in): Ferrari Renato



Festbericht

Vortrag: 1330	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Kurmann / Bucher
 Kurmann Xaver, Altishofen
 Bucher Jörg, Altishofen

Öppis vom Grossätti
 Hans Gehriger

Tonkultur Der Klang ist warm und sehr gut tragend.

Blastechnik

Treffsicherheit Vor allem auf der 2. Stimme sind einige Unsicherheiten zu vernehmen.
Beweglichkeit Die Beweglichkeit wirkt mühelos und genussvoll.
Intonation Die Intonation ist während dem gesamten Vortrag auf beiden Stimmen etwas ungenau.

Interpretation I

Dynamik Dynamisch wird grösstenteils differenziert und gepflegt vorgetragen. Es fehlen aber etwas die Höhepunkte.
Phrasierung Klar gegliedert und ausgereift
Artikulation Dem Stück entsprechend eingesetzt und sinnvoll.
Stimmenausgleich Die 2. Stimme ist etwas dominant.

Interpretation II

Metrik Metrik und Rhythmik sind bis auf kleine Ausnahmen durchwegs deutlich und exakt.
Rhythmik
Agogik Agogisch wird spärlich gestaltet, hat zwischendurch aber durchaus gute Ansätze.
Tempo (Zeit) 3'15"
Zusammenspiel Die 2. Stimme hinkt vielfach etwas hinterher.

Musikalischer Ausdruck Ein zu Beginn ziemlich erfreulicher Vortrag, die Fehler nehmen aber mit der Zeit etwas zu. Ebenfalls fehlt es etwas an Höhepunkten.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 1551

Kategorie: BD

Unterverband: NOSJV

Klasse: 1

Büchelduo Alvetern

Laetsch Gaby, Wald

Laetsch Dieter, Wald

S'Ofebänkli

Gaby Laetsch

Tonkultur "chäch" und geräumig

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit locker
Intonation korrekt

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation passend
Stimmenausgleich angepasst und kontrolliert

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar
Rhythmik ausgewogen
Agogik passend und einfühlsam
Tempo (Zeit) 2'42"
Zusammenspiel öfters etwas unsicher

Musikalischer Ausdruck Gefühlvoller Vortrag mit kleinen Fehlern in der Blastechnik.

Bemerkungen

Juror(in): Lanz Ulrich



Festbericht

Vortrag: 1550	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Alvetern

Laetsch Gaby, Wald
Laetsch Dieter, Wald

Sternenberg
Gaby Laetsch

Tonkultur schöner, voller Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit etliche "Streifer" und ein Fehler
Beweglichkeit gewandt
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar ansonsten sauber

Interpretation I

Dynamik sehr differenziert und kurzweilig
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation etwas hart aber passend
Stimmenausgleich ausgeglichen und gleichgewichtig

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik klar
Agogik spannungsvoll
Tempo (Zeit) gut gewählt, mit 2'53" gut erreicht
Zusammenspiel ausgefeilt, nur ein Einsatz unexakt

Musikalischer Ausdruck Spannender Vortrag samt Schluss trotz Mängel in der Treffsicherheit, jedoch eher etüdenhaft.

Bemerkungen Noch knapp in der Klasse 1.

Juror(in): Ferrari Renato



Festbericht

Vortrag: 1283	Kategorie: AD	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	------------------

Duo de la Combe-Girard
Lambercier Patrick, Le Locle
Lambercier Tony, Le Locle

Am Toerlirain
Bernhard Wichser

Qualité du son un peu étouffé, mais partout un son chaud

Technique

Attaque du son quelques frôlements
Mobilité plutôt bonne
Intonation la 2ème voix parfois trop haute, son finals pas propes

Interprétation I

Dynamique amusante, toutefois trop peu exploitée
Phrasé phrasé bien claire
Articulation uniforme
Equilibre des voix équilibré

Interprétation II

Métrique reconnaissable
Rythmique claire
Agogique insuffisante, uniquement dans les ritardandi
Tempo (Durée) 3'30", bien atteinte
Jeu d'ensemble précis

Expression musicale Une prestation plutôt retenue concernant la dynamqie et l'agogique. La 1ère classe est juste manquée.

Remarques La 1ère classe manquée juste.

Juror(in): Ferrari Renato



Festbericht

Vortrag: 2079	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Marfurt - Birrer
Marfurt Markus, Ettiswil
Birrer Ueli, Nebikon

Ufem Grot
Sepp Studer

Tonkultur Die 1. Stimme ist hell und klar. Die 2. Stimme etwas dumpf.

Blastechnik

Treffsicherheit Diverse Streifer sind zu vernehmen.
Beweglichkeit Genüsslich und locker wird hier vorgetragen.
Intonation Die 1. Stimme ist durchwegs zu tief.

Interpretation I

Dynamik Dynamisch wird sehr differenziert und beeindruckend gestaltet. Einzig die vielen Blähtöne sind nicht jedermanns Sache.
Phrasierung Die Phrasierung ist klar gegliedert und einwandfrei
Artikulation Sehr abwechslungsreich und wirkungsvoll
Stimmenausgleich Der Stimmenausgleich ist etwas schwankend und asymmetrisch

Interpretation II

Metrik Sowohl Metrik als auch Rhythmik sind korrekt und erkennbar.
Rhythmik
Agogik Wird vielfach etwas spärlich eingesetzt.
Tempo (Zeit)
Zusammenspiel Gewisse Unsicherheiten sind zu vernehmen, meistens aber gut eingeübt.

Musikalischer Ausdruck Der schön gestaltete Vortrag wird leider durch Ungenauigkeiten etwas getrübt.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 2182	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Marti-Erni

Marti Willi, Willisau

Erni Josef sen., Ruswil

Matterhornblick

Lukas Schmid

Tonkultur bekömmlich und solide

Blastechnik

Treffsicherheit anfangs ordentlich, ab der Mitte zunehmend kleine Unsicherheiten
Beweglichkeit weitgehend wendig und locker, gegen Schluss unten teilweise tastend
Intonation durchwegs kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung anschaulich und fassbar, gegen Schluss stellenweise leicht verschwommen
Artikulation sinnvoll und passend
Stimmenausgleich gepflegt und gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik jederzeit klar erkennbar
Rhythmik exakt, einwandfrei
Agogik erlebt, erzählerisch, flacht jedoch mit zunehmender Spieldauer leicht ab
Tempo (Zeit) 2'48" - passend, gut gewählt
Zusammenspiel ordentlich, stellenweise 2. Stimme leicht zu spät

Musikalischer Ausdruck Erzählerischer Vortrag etwas zu verhalten dargeboten.

Bemerkungen

Juror(in): Lüthi Roland



Festbericht

Vortrag: 1813	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Widderhorn

Westschweizer Choral

Matt Hans, Neuenhof

Lukas Schmid

Bartholet Brigitte, Fischbach-Göslikon

Tonkultur Nach zaghaftem Start strahlt die 1.Stimme, 2.Stimme ist eher weich, teilweise dumpf.

Blastechnik

Treffsicherheit es passieren wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit teils vorsichtig
Intonation c2 / e1 nicht immer rein, 2.Stimme Achtung Schlußstöne nicht fallen lassen

Interpretation I

Dynamik es wird alles geboten mit schönen Echo- Stellen
Phrasierung passend dem Stück entsprechend
Artikulation wirkungsvoll, an den richtigen Stellen werden staccato eingebaut
Stimmengleich die 2.Stimme ist nicht immer präsent

Interpretation II

Metrik exakt und gut vernehmbar
Rhythmik ausgewogen
Agogik die accelerandi fehlen, dafür werden die ritardandi gemacht
Tempo (Zeit) 2'32"
Zusammenspiel nicht immer genau

Musikalischer Ausdruck Der Anfang ist zu verhalten. Die 2.Stimme zieht nicht immer mit der 1.Stimme mit.

Bemerkungen

Juror(in): Mathis André



Festbericht

Vortrag: 1870	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Wasserfluh

Moor Christoph, Küttigen
Hunziker Beat, Erlinsbach

Von der Fisisalp
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur Kraftvolle, etwas harte erste Stimme. Die zweite Stimme dagegen ist eher dumpf und dünn.

Blastechnik

Treffsicherheit Ordentlich. Kleine Unsicherheiten sind jedoch unüberhörbar.
Beweglichkeit Erfreulich wenig.
Intonation Kleine Trübungen unüberhörbar.

Interpretation I

Dynamik Gelungene Gestaltung. Feine Pianis würden den Vortrag noch bereichern.
Phrasierung Anschaulich und passend.
Artikulation Viel und etwas hart angestossen. Noch vielfältig ausbaubar.
Stimmenausgleich Angepasst. Die zweite Stimme ist minim zu leise.

Interpretation II

Metrik Korrekt.
Rhythmik Präzis. Schlusstöne werden nicht immer ausgehalten.
Agogik Sehr schwach ausgeprägt.
Tempo (Zeit) 2'35" - treffend gewählt.
Zusammenspiel Oft unpräzis.

Musikalischer Ausdruck Dem Vortrag fehlt die Spannung und die Höhepunkte. Auch blastechnische Mängel werten den Vortrag ab.

Bemerkungen

Juror(in): Münch Christa



Festbericht

Vortrag: 1820	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Schlossblick
Müller Kurt, Wildegg
Meier Susanne, Wettingen

Ostschweizer Choral
Eugen Fenner

Tonkultur 2. Stimme grell, 1. Stimme klar, sonst gepflegt

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit elegant und locker
Intonation d" und g' zu tief

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation abwechslungsreich und wirkungsvoll
Stimmenausgleich gut abgestimmt, die 2. Stimme zum Teil etwas spät

Interpretation II

Metrik exakt und gut vernehmbar
Rhythmik präzise
Agogik gut dosiert und passend
Tempo (Zeit) 2'50", erfüllt, Tempo gut gewählt
Zusammenspiel exakt und erfreulich

Musikalischer Ausdruck Interessanter Vortrag, mutig und gefallend

Bemerkungen

Juror(in): Wyss Ruedi



Festbericht

Vortrag: 1437	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo HAUMU

Muster Fritz, Oensingen

Hauri - von Rohr Lisbeth, Hölstein

Am Dorfrand

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur

1. Stimme wohlklingend und getragen, 2. Stimme vorsichtig

Blastechnik

Treffsicherheit

kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar und störend

Beweglichkeit

vorsichtig und unbeweglich wird über den ganzen Vortrag gespielt

Intonation

1. Stimme rein, 2. Stimme bei Schlussstönen immer wieder fallend

Interpretation I

Dynamik

spärlich und eintönig, ohne Höhepunkte über den ganzen Vortrag

Phrasierung

passende Gliederung der Melodie gefällt

Artikulation

Stimmenausgleich

2. Stimme leicht vorherrschend und vorsichtig

Interpretation II

Metrik

erkennbar und korrekt

Rhythmik

klar und notenkonform

Agogik

Ansätze von Tempoveränderungen gespielt, aber nicht ausgereift

Tempo (Zeit)

2'25"

Zusammenspiel

2. Stimme leicht nachhinkend und Schlussstöne werden nicht miteinander ausgespielt.

Musikalischer Ausdruck

Die vorsichtige Spielweise verhindert die Musik in der Melodie. Viele musikalische Ansätze sind vorhanden, aber werden nicht umgesetzt.

Bemerkungen

Juror(in): Scheuber Hans



Festbericht

Vortrag: 1839	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Enzian

Odermatt Thomas, Buochs
Frank Fredi, Ennetbürgen

Aprilewätter
Firmin Zihlmann

Tonkultur

Das Alphonduo überzeugt mit einem sehr soliden, runden und vollen Klang.

Blastechnik

Treffsicherheit
Beweglichkeit
Intonation

Abgesehen von ein paar kleinen Streiferli, spielt ihr recht sicher und vor allem sehr beweglich.

Die Intervalle werden jeweils sehr schön ausgespielt. Und wenn Ihr beide den gleichen Ton spielt, dann klingt dies wie einer! Bravo!

Interpretation I

Dynamik
Phrasierung
Artikulation
Stimmenausgleich

Die dynamische Gestaltung wird voll ausgekostet.

Durch die gesetzten Bindebogen kommt die Satzgebung klar zum Ausdruck.

Die Artikulation ist schön der Melodie angepasst.

Wie eine Einheit bewegt ihr die zwei Stimmen durch die Melodie.

Interpretation II

Metrik
Rhythmik
Agogik
Tempo (Zeit)
Zusammenspiel

Metrisch und rhythmisch wird klar und korrekt musiziert.

Die agogische Gestaltung ist dem Stück angepasst schön abwechslungsreich ausgespielt.

3'12", die Tempi sind sinnvoll und abwechslungsreich gewählt.

Das Zusammenspiel ist erfreulich.

Musikalischer Ausdruck

So frisch wie der April sein kann, so frisch habt ihr diese schöne, liebliche und doch auch lüpfige Melodie vorgetragen. Danke!

Bemerkungen

Juror(in): Michel Ralph



Festbericht

Vortrag: 1840	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Corinne & Thomas
Odermatt Thomas, Buochs
Odermatt Corinne, Buochs

De Sitesprung
Gilbert Kolly

Tonkultur Strahlender und voller Ton der beiden AS - Hörner.

Blastechnik

Treffsicherheit Viele Unsicherheiten, vor allem im Mittelteil und zu Beginn des dritten Teiles.
Beweglichkeit Beachtlich und elegant. Nur in den Solo - Aufstiegen der ersten Stimmen etwas schwerfällig.
Intonation Erfreulich rein.

Interpretation I

Dynamik Bemerkenswert, kurzweilig von pp bis zu strahlenden fortis.
Phrasierung Die einzelnen Phrasierungen passen und sind in runden Bögen zusammengefasst.
Artikulation Diese wird Abwechslungsreich eingesetzt.
Stimmenausgleich Angenehm, die 1. Stimme ist noch minim zu dominant.

Interpretation II

Metrik Im Grundsatz korrekt, durch blastechnische Mängel etwas unregelmässig.
Rhythmik Recht ordentlich.
Agogik Unterstützt passend den Spannungsaufbau im Stück, kann aber noch vielfältiger eingesetzt werden.
Tempo (Zeit) 3'10", passend und gefällig gewählt.
Zusammenspiel Noch nicht immer exakt.

Musikalischer Ausdruck Lebendiger und abwechslungsreicher Vortrag. Hauptsächlich blastechnische Mängel trüben den Genuss des Zuhörens.

Bemerkungen

Juror(in): Münch Christa



Festbericht

Vortrag: 2183	Kategorie: AD	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Echo du Sauteruz
Pittet Jean, Yvonand
Bovet Alexandre, Pailly

Alpwanderung
Hermann Studer

Qualité du son	ronde, mais parfois trouble et matte
Technique	
<i>Attaque du son</i>	peu de frôlements et insécurités
<i>Mobilité</i>	après un bon début prudente et pas sûre
<i>Intonation</i>	pas toujours nette parce que la 2ème voix est trop basse
Interprétation I	
<i>Dynamique</i>	adaptée, mais peu de forti
<i>Phrasé</i>	phrasé bien claire, vers la fin la 1ère voix montre de la peine à terminer le phrasé
<i>Articulation</i>	en grande partie fin, mais pauvre en changements
<i>Equilibre des voix</i>	sonnant bien, mais la 2ème voix souvent trop douce
Interprétation II	
<i>Métrique</i>	pulsation bien perceptible et régulier
<i>Rythmique</i>	en général exacte et claire
<i>Agogique</i>	seulement un tout petit peu, ici on pourrait encore beaucoup mieux faire
<i>Tempo (Durée)</i>	2'27", peu varié
<i>Jeu d'ensemble</i>	exact, bien ensemble pour les tons finals, vers la fin l'un à côté de l'autre
Expression musicale	Le jeu basique est présent. Vous pouvez améliorer musicalement dans plusieurs facteurs.
Remarques	La prestation de ce jour conduit à la limite inférieure de la 2ème classe.

Juror(in): Imlig Ramon



Festbericht

Vortrag: 1728	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Ofterschwang

Pöschl Jörg, Ofterschwang

Scharfenberger Christine, Ofterschwang

S' Waldmarisli

Tony Roos

Tonkultur wohlklingend und getragen, jedoch in den Hochlagen dünn

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten, schöne Schlusssteine
Beweglichkeit wendig und locker im ganzen Vortrag
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar in den tiefen Lagen

Interpretation I

Dynamik passend, aber wenig piano und forte
Phrasierung passende Gliederung zur Melodie passend
Artikulation abwechslungsreich in der ganzen Bandbreite
Stimmenausgleich

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik korrekt und klar
Agogik nur in Ansätzen hörbar, Spannung fehlt
Tempo (Zeit) 2'30"
Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wird sehr auf Sicherheit dargeboten. Dynamische Veränderungen mit einem kräftigen forte und einem weichen piano bringen Dir die knapp verpasste Klasse 1.

Bemerkungen

Juror(in): Scheuber Hans



Festbericht

Vortrag: 1658	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Hübsch-Horn
Rindlisbacher Kurt, Naters
Brunner Toni, Naters

Bim Raaftkappälli
Lukas Schmid

Tonkultur bekömmlich und solide

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation sauber und rein

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung deutlich vernehmbar
Artikulation abwechslungsreich und angepasst
Stimmenausgleich ausgewogen

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar
Rhythmik ausgewogen
Agogik wenig ausgeprägt, wenig Spannung
Tempo (Zeit) 2'58", gut gewählt
Zusammenspiel öfters etwas unsicher

Musikalischer Ausdruck Angenehmer Vortrag, gefühlvoll, könnte aber noch mehr gestaltet werden.

Bemerkungen

Juror(in): Lanz Ulrich



Festbericht

Vortrag: 2016	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Roth

Roth Franz, Kleinwangen

Roth - Walthert Rita, Kleinwangen

Bim Raafthkapälli

Lukas Schmid

Tonkultur matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit Wenig "Streifer" und Unsicherheiten sind in beiden Stimmen zu verzeichnen.
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation Die 2. Stimme ist teilweise zu tief.

Interpretation I

Dynamik sehr dezent, fast scheu, strahlende Höhepunkte fehlen
Phrasierung deutlich vernehmbar und passende Gliederung
Artikulation unterschiedslos
Stimmenausgleich ausgezeichnet abgestimmt und gepflegt

Interpretation II

Metrik deutlich und nachvollziehbar
Rhythmik ausgewogen, aber teilweise leicht gestört
Agogik nicht überzeugend und wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) 2'23", gut gewählt
Zusammenspiel Die Einsätze wirken mangelhaft und oft sehr ungenau.

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wirkt unsicher, Höhepunkte fehlen.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 1025

Kategorie: BD

Unterverband: ZSJV

Klasse: 3

Büchelduo Stollberg

Rüedi Erwin, Luzern

Rüedi Katharina, Luzern

Fuchstreiben

Hermann Studer

Tonkultur

Der Ton der 1. Stimme ist matt, luftig und schwach, jedoch wohlklingend und getragen bei der 2. Stimme.

Blastechnik

Treffsicherheit

Viele "Streifer" und Unsicherheiten trüben den Vortrag in beiden Stimmen.

Beweglichkeit

Die Beweglichkeit hingegen ist wendig und locker.

Intonation

Viele störende Unreinheiten sind zu bemängeln.

Interpretation I

Dynamik

Flach und ohne Abwechslung wird alles in mezzoforte geblasen.

Phrasierung

klar gegliedert und überzeugend

Artikulation

variabel

Stimmenausgleich

ausgewogen und gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik

ausgezeichnet und ordentlich

Rhythmik

teilweise leicht gestört

Agogik

Es wird spärlich und nur in Ansätzen agogisch gestaltet.

Tempo (Zeit)

2'00", gut gewählt

Zusammenspiel

Leichte Verschiebungen trüben das Zusammenspiel.

Musikalischer Ausdruck

Durch den sehr luftigen Ton und die flache Dynamik kommt der Vortrag nicht zum Strahlen.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Martin



Festbericht

Vortrag: 1980

Kategorie: AD

Unterverband: ZSJV

Klasse: 2

Duo Rüedi-Stähli Luzern

Rüedi Erwin, Luzern

Stähli Peter, Schachen

Bärgchilbi

Hermann Studer

Tonkultur schöner, voller Chorklang, oben eher verklemmt

Blastechnik

Treffsicherheit recht ordentlich, aber dann zunehmend unsicherer
Beweglichkeit nach Startschwierigkeiten zunehmend besser, bis auf die letzten Takte
Intonation recht sauber

Interpretation I

Dynamik wohl dosiert, aber mit schwacher Variierungsausprägung
Phrasierung passend und nachvollziehbar
Artikulation variabel angepasst
Stimmenausgleich gepflegt, angepasst und kontrolliert

Interpretation II

Metrik korrekt
Rhythmik korrekt und ausgewogen
Agogik nur verhalten und wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) 2'37" eher zu ruhig umgesetzt (Chilbi)
Zusammenspiel leichte Trübungen am Anfang und am Schluss

Musikalischer Ausdruck Der musikalische Ausdruck (das Chilbibleben) konnte sich hinter den blastechnischen Mängeln nicht ausreichend entfalten.

Bemerkungen

Juror(in): Baumann Peter



Festbericht

Vortrag: 1207

Kategorie: AD

Unterverband: BKJV

Klasse: 2

Duo Thunersee

Schüpbach Hanspeter, Uetendorf
Müller Renate, Rubigen

Sehnsucht nach de Berge
Eugen Fenner

Tonkultur

Strahlend ist die 1. Stimme, warm und anschmiegsam manchmal herb die 2. Zum Ende hin wird die 1. Stimme zittrig und zunehmen grell.

Blastechnik

Treffsicherheit

Sie ist ordentlich, weisst aber doch einige "Streifer" auf.

Beweglichkeit

Die 1. Stimme bewegt sich wendig und locker, die 2. eher harzig.

Intonation

Bass g ist oft zu tief.

Interpretation I

Dynamik

Lobenswert ist der Einsatz der dynamischen Gestaltungselemente.

Phrasierung

Die Sätze sind klar gegliedert. Doch schöne Verweilpausen fehlen.

Artikulation

Zu Beginn recht abwechslungsreich, dann immer gleichförmiger bis gar eintönig.

Stimmenausgleich

Er ist kontrolliert.

Interpretation II

Metrik

Der Puls ist nicht immer klar.

Rhythmik

Der klare 3er überzeugt.

Agogik

Sie wird eher sparsam eingesetzt.

Tempo (Zeit)

Mit einer Zeit von 2.45 ist die Vorgabe erfüllt.

Zusammenspiel

Die 2. Stimme hängt oft etwas hinten nach.

Musikalischer Ausdruck

Ein wunderschöner Start, doch im Verlaufe des Vortrages schleichen sich immer mehr Störfaktoren ein.
Das Sehnsuchts-Empfinden konnte nicht geweckt werden. In den Bergen wäre ein bisschen mehr Rasten angebracht.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 1319	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Claire & Ruedi

Spielmann Rudolf, Schönenwerd

Spielmann Claire, Schönenwerd

Tête à Tête

Claire Spielmann

Tonkultur Klare 1. Stimme. Etwas matte 2. Stimme, zunehmend besser.

Blastechnik

Treffsicherheit etliche "Streifer", zunehmend sicherer
Beweglichkeit unsicher bei Beginn. Wird nach und nach besser
Intonation ordentlich sauber

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft
Phrasierung wenig überzeugend bei Beginn. Wird nach und nach besser
Artikulation abwechslungsarm und etwas einförmig
Stimmenausgleich recht ausgewogen

Interpretation II

Metrik klar erkennbar und zutreffend
Rhythmik leicht verhaspelte Achtelgruppe, nicht optimal
Agogik Kaum vorhanden, nur Schlussritardando erkennbar
Tempo (Zeit) mit 2'48" erreicht, wenig Abwechslung geboten
Zusammenspiel 2. Stimme öfters etwas spät

Musikalischer Ausdruck Vorsichtiger Vortrag. Beim Tête à Tête knistert es leider etwas wenig.

Bemerkungen

Juror(in): Frehner Paul



Festbericht

Vortrag: 1842	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Glogghüs

Stuedler Kaspar, Hasliberg-Reuti

Rubin Ursula, Belp

Bim Fuchsgrabenhittli

Anni Stegmann

Tonkultur

2. Stimme dezent und tragend, 1. Stimme dünn in den oberen Lagen, chrazig

Blastechnik

Treffsicherheit

1. und 2. Stimme etliche "Streifer"

Beweglichkeit

anfangs noch erfreulich, zunehmend klebrig

Intonation

unsauber in den hohen Lagen

Interpretation I

Dynamik

wohldosiert, ohne Höhepunkte

Phrasierung

oftmals abgerissen durch Fehltöne der 1. Stimme

Artikulation

eintönig

Stimmenausgleich

2. Stimme ist durchwegs eher dünn

Interpretation II

Metrik

nachvollziehbar

Rhythmik

korrekt

Agogik

nur ritardandi

Tempo (Zeit)

schönes Tänzli als Auflockerung

Zusammenspiel

zu Beginn verschoben, sonst ordentlich

Musikalischer Ausdruck

Die Melodie fliesst stockend, sie enthält zu viele blastechnische Mängel. Ihr habt nur knapp die Klasse 2 verfehlt.

Bemerkungen

Juror(in): Sonderegger-Friemel A



Festbericht

Vortrag: 1841	Kategorie: AD	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Haslital

**Stuedler Kaspar, Hasliberg-Reuti
Winterberger Sandra, Meiringen**

**Dr Ämmetaler Guess
Fritz Kurth**

Tonkultur etwas dumpf und verhalten, besonders die 2. Stimme

Blastechnik

Treffsicherheit zunehmende, kleine Unsicherheiten
Beweglichkeit vorsichtig, ohne Risiko
Intonation gelegentlich unrein

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mezzoforte
Phrasierung nachvollziehbar
Artikulation etwas hart
Stimmenausgleich Ausfälle der 2. Stimme, ansonsten gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar
Rhythmik ausgewogen
Agogik dem Vortrag fehlt etwas Spannung
Tempo (Zeit) mit 2'31" erreicht
Zusammenspiel

Musikalischer Ausdruck

Durch die blastechnischen Mängel und die musikalische Spannung verliert der Vortrag an Wirkung. Der Melodie fehlt die Wärme, die freudige Ausstrahlung. Die Klasse 2 wurde knapp erreicht.

Bemerkungen

Juror(in): Aebi Walter



Festbericht

Vortrag: 1357	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Bettmerhorn

Studer Käthi, Horriwil
Riedi Caspar, Grenchen

Vo de blaue Jurabärge

Robert Körnli

Tonkultur dezent und tragend, glanzlos und gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten, störende Unsicherheiten
Beweglichkeit unflexibel, vorsichtig
Intonation getrübt, schwankend

Interpretation I

Dynamik passend, aber wenig piani
Phrasierung nachvollziehbar, deutlich vernehmbar
Artikulation passend, aber unterschiedslos
Stimmenausgleich angenehm, gelegentlich die 2. Stimme zu forte

Interpretation II

Metrik korrekt und gut vernehmbar
Rhythmik korrekt und genau
Agogik spärlich und nur ritardandi
Tempo (Zeit) 2'46", passend, erreicht
Zusammenspiel leicht mangelhaft und asynchron

Musikalischer Ausdruck Diese Jurabärge sind noch gelb, die blau strahlenden Töne fehlten in den oberen Lagen. Das führt an die untere Grenze der 2. Klasse.

Bemerkungen

Juror(in): Clément Norbert



Festbericht

Vortrag: 1759	Kategorie: AD	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Thomann-Studer

Thomann Günther, Oensingen

Thomann - Studer Rita, Oensingen

Äntlibuecher-Choscht

Hermann Studer

Tonkultur warm und sehr gut tragend beginnt der Vortrag

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten, in beiden Stimmen sind zu hören
Beweglichkeit vorsichtig und unsicher wird gespielt
Intonation getrübt

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf
Phrasierung deutlich vernehmbar
Artikulation sinnvoll und überzeugend
Stimmenausgleich durchwegs recht ausgeglichen

Interpretation II

Metrik erkennbar
Rhythmik klar und ausgewogen
Agogik nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) 3'15", gut gewählt
Zusammenspiel durch blastechnische Mängel etwas ungenau

Musikalischer Ausdruck Durch die vielen Streifern, Roller und Unsicherheiten wird der Vortrag erheblich gestört.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 1351	Kategorie: BD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Büchelduo P+R
 von Holzen Richard, Menzingen
 Frehner Paul, Küssnacht

Ä Leyägi ond en Heepschä
 Paul Frehner

Tonkultur "chäch" und geräumig

Blastechnik

Treffsicherheit Zu Beginn ein paar Schwierigkeiten
Beweglichkeit mühelos und geschult
Intonation korrekt

Interpretation I

Dynamik wohldosiert und sehr differenziert
Phrasierung klar gegliedert, fassbar
Artikulation vielfältig und wirkungsvoll
Stimmenausgleich angenehm

Interpretation II

Metrik präzise und markant
Rhythmik bestechend und ausgewogen
Agogik einfühlsam, geniesserisch
Tempo (Zeit) 2'07", aussagekräftig
Zusammenspiel kontrolliert teils nebeneinander

Musikalischer Ausdruck Gut einstudiert und mit Leidenschaft vorgetragen.

Bemerkungen

Juror(in): Kolly Gilbert



Festbericht

Vortrag: 1661	Kategorie: BD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Büchelduo von Moos

von Moos Lukas, Sachseln

von Moos Niklaus, Flüeli-Ranft

Willis Traum

Anton Wicky

Tonkultur

etwas hart aber strahlend, fast trompetig aber trotzdem angenehm

Blastechnik

Treffsicherheit

gekonnt, solide, zunehmende, kleine Unsicherheiten

Beweglichkeit

erfreulich virtuos, wendig und locker

Intonation

kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik

sehr gelungene Gestaltung, Bereich ausgereizt

Phrasierung

Klare Gsätzli, nachvollziehbar

Artikulation

vortrefflich ausgereift, gut passend

Stimmenausgleich

gleichgewichtig, wunderbar ausgeglichen

Interpretation II

Metrik

zutreffend und gut vernehmbar

Rhythmik

teilweise leicht gestört

Agogik

erfreulich gelungen und spannungsgeladen dargeboten

Tempo (Zeit)

mit 1'59" gut erreicht. Phrasenbeginn manchmal etwas hastig.

Zusammenspiel

erfreulich synchron und sehr präzise

Musikalischer Ausdruck

Vortrag mit hoher Risikobereitschaft. Es kommt nie Langweile auf. Zum Glück kein Alptraum.

Bemerkungen

Juror(in): Frehner Paul



Festbericht

Vortrag: 1684	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo von Moos / Schnider
 von Moos Niklaus, Flüeli-Ranft
 Schnider Hanspeter, Giswil

Zwei Kafi Träsch
Hermann Studer

Tonkultur 1. Stimme etwas hart, 2. Stimme bekömmlich und solide

Blastechnik

Treffsicherheit Im 1. und im Mittelteil beide Stimmen ordentlich und solide, gegen Schluss zunehmende, kleine Unsicherheit und 1. Stimme falsche Töne

Beweglichkeit sehr flexibel und mühelos

Intonation korrekt und sauber

Interpretation I

Dynamik passend, aber wenig piani

Phrasierung anschaulich und nachvollziehbar

Artikulation ein wenig breit, aber gepflegt

Stimmenausgleich ausgewogen und gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik ordentlich und nachvollziehbar

Rhythmik korrekt und ausgewogen

Agogik hat sehr gute Ansätze, ist ausbaufähig

Tempo (Zeit) mit 2'34" erreicht

Zusammenspiel Bis zur Mitte erfreulich und gekonnt

Musikalischer Ausdruck Schöne Klangfarbe, nach sehr gelungenem Start wird der Vortrag gegen Schluss leider durch die falschen Töne der 1. Stimme und hörbare Streifer merklich getrübt. Gibt eine gute Klasse 2.

Bemerkungen

Juror(in): Beugger-Schilt Kathrin



Festbericht

Vortrag: 1537	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Gräfimatt Kerns
Wagner Richard, Kerns
Wagner Heinz, Kerns

D'r Sunnebärgler
Hans Britschgi

Tonkultur voll und rund, 1. Stimme drückt die gehaltenen Töne nach

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit erfreulich und wendig und locker
Intonation durchwegs rein

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung und sehr differenziert
Phrasierung bildhaft, klar gegliedert
Artikulation angepasst, etwas monoton
Stimmenausgleich durchwegs gut abgestimmt

Interpretation II

Metrik klar erkennbar, gekonnt
Rhythmik korrekt
Agogik nur ritardandi
Tempo (Zeit) gleichbleibend, keine Abwechslung
Zusammenspiel gut eingeübt, ausgefeilt

Musikalischer Ausdruck Solider Vortrag mit einigen Streifern, ein Tempowechsel würde das Stück aufwerten.

Bemerkungen

Juror(in): Sonderegger-Friemel A



Festbericht

Vortrag: 1582	Kategorie: AD	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Duo Sonnenberg

Weber Michael, Ettenhausen TG

Schnyder Fredy, Lustdorf

Chumm mir fanged nomal aa

Eugen Fenner

Tonkultur schöner, voller Chorklang, gepflegt und gesund

Blastechnik

Treffsicherheit etliche "Streifer" und manchmal störende Unsicherheiten
Beweglichkeit vorsichtig und zaudernd
Intonation richtig, manchmal schwankend

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich und wohldosiert
Phrasierung fassbar und deutlich vernehmbar
Artikulation passend und variabel
Stimmenausgleich ausgezeichnet abgestimmt und gleichgewichtig

Interpretation II

Metrik präzise und vortrefflich
Rhythmik sehr ausgewogen und korrekt
Agogik nur in Ansätzen und nur ritardandi
Tempo (Zeit) 2'50", treffend und passend
Zusammenspiel Am Anfang öfters etwas unsicher, zum Teil ordentlich und kontrolliert

Musikalischer Ausdruck Trotz den fehlenden Höhenpunkten hinterlässt der Vortrag einen guten Eindruck und erreicht noch knapp die 1. Klasse.

Bemerkungen

Juror(in): Clément Norbert



Festbericht

Vortrag: 4011	Kategorie: AD	Unterverband: EJV	Klasse: 3
---------------	---------------	-------------------	------------------

Duo Fritz + Sonja

Weidmann Fritz, Calgary, Alberta, Kanada

Weidmann Sonja, Calgary, Alberta

Von der Gimmelalp

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur an Anfang matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit 2. Stimme klebrig
Intonation viele störende Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft
Phrasierung passende Gliederung, miteinander gestaltet
Artikulation durchwegs etwas hart
Stimmenausgleich 2. Stimme durchwegs zu laut

Interpretation II

Metrik ordentlich und gut vernehmbar
Rhythmik exakt und ausgewogen im ganzen Vortrag
Agogik nur in Ansätzen und keine Spannung
Tempo (Zeit) 3'03" , gut gewählt
Zusammenspiel öfters etwas ungenau

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wirkt kalt und leblos. Die Freude auf die Gimmelalp zu wandern fehlt !!
 Spielt mit mehr Gefühl.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 1704	Kategorie: BD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Büchelduo Wigger

Wigger Hanspeter, Büron

Wigger Hans, Wiggen

So tönt's i dr Heimat

Hanspeter Wigger

Tonkultur Strahlend und klangvoll, sehr gepflegt.

Blastechnik

Treffsicherheit Streifer sind eigentlich nur sehr selten anzutreffen, und fallen nicht gross ins Gewicht.
Beweglichkeit Die Beweglichkeit wirkt sehr flexibel und beeindruckend.
Intonation Vereinzelt einwenig ungenau und schwankend

Interpretation I

Dynamik Eine sehr gelungene Gestaltung ist zu vernehmen, voller Höhepunkte.
Phrasierung überzeugend und klar gegliedert
Artikulation Wird sehr abwechslungsreich und stilgerecht eingesetzt
Stimmengleich Wunderbar ausgeglichen und ungetrübt.

Interpretation II

Metrik Sowohl Metrik als auch Rhythmik sind klar erkennbar, präzise und makellos.
Rhythmik
Agogik Wird vorbildlich und angemessen gestaltet.
Tempo (Zeit) 1'33", das Tempo ist gut gewählt
Zusammenspiel Das Zusammenspiel einwandfrei.

Musikalischer Ausdruck Ein sehr mitreissender Vortrag.
Danke.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 2015	Kategorie: AD	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duo Echo vom Schilt

Wigger Toni, Luzern / Reussbühl

Zihlmann Robert, Marbach

De Zwischebergler

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit erfreulich
Intonation rein

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber weing Höhepunkte
Phrasierung deutlich vernehmbar
Artikulation vielfältig
Stimmenausgleich vorwiegend wohlklingend, 2. Stimme stellenweise im Mittelteil zu laut

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik genau
Agogik vorbildlich
Tempo (Zeit) interessant variiert
Zusammenspiel exakt, einwandfrei

Musikalischer Ausdruck Abwechslungsreich und spannend gestalteter Vortrag.

Bemerkungen

Juror(in): Sonderegger-Friemel A



Festbericht

Vortrag: 1528

Kategorie: AD

Unterverband: BKJV

Klasse: 1

Duo Echo vom Hinterburgseeli

Zobrist Adolf, Brienz

Baumgartner Kurt, Lyss

Liebeggler

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur

Satter und strahlender Klang, nur teilweise in den hohen Lagen etwas "luftig"

Blastechnik

Treffsicherheit

nach kleinen "Rumplern" im Eingangsteil sehr sicher

Beweglichkeit

beide Bläser sehr beweglich und sicher

Intonation

meistens rein

Interpretation I

Dynamik

vorbildliche, dynamische Gestaltung

Phrasierung

klare und spannungsvolle Satzgestaltung

Artikulation

sehr schöne Unterschiede

Stimmenausgleich

lobenswert sind die 2 Stimmen ausgeglichen

Interpretation II

Metrik

sehr ansprechend gestaltet, vor allem im "langsamen" Teil

Rhythmik

sehr genau

Agogik

ritardandi gekonnt eingesetzt

Tempo (Zeit)

2'55', sehr gute Tempowahl

Zusammenspiel

nur leichte Verschiebungen im 1. und 2. Teil

Musikalischer Ausdruck

Ein musikalisch schön gestalteter, gelungener Vortrag.

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Armin